

Webinar: „Presse-, Öffentlichkeits- und Medienarbeit im grenzüberschreitenden Kontext“ 19. Januar 2021 (9.00 - 16.30 Uhr)

Fortbildungsziele und didaktische Methoden:

Durch die Vermittlung theoretischer und methodischer Aspekte, Reflexionsaufgaben, Austausch und Erfahrungsberichte von Experten erhalten die Teilnehmenden die notwendigen Informationen über die Presse- und Medienlandschaft im grenzüberschreitenden Gebiet des Oberrheins sowie über die Redaktions- und Interviewtechniken im Bereich der Presse-, Öffentlichkeits- und Medienarbeit, sowohl auf deutscher, französischer und Schweizer Seite. Die Teilnehmenden werden ebenfalls dazu angeleitet, wie sie, zur Steigerung der Sichtbarkeit ihrer Projekte, eine wirksame Zusammenarbeit für ihr Projekt mit den Pressestellen der Einrichtungen aufbauen können.

Zielgruppen:

Die Fortbildung richtet sich an Akteure laufender grenzüberschreitender Projekte im Bereich Wissenschaft, aber auch an das Hochschul- und Verwaltungspersonal der Hochschuleinrichtungen am Oberrhein, die Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich Presse-, Öffentlichkeits- und Medienarbeit im grenzüberschreitenden Kontext vertiefen möchten.

Die Referenten/innen:

Christine Laemmel:

Christine Laemmel ist auf Studien im Bereich Kommunikation spezialisiert und hat 1983 das Kabinett Marketing Free Lance gegründet. Sie hat für verschiedene, von europäischen Fonds gestützte, Kooperationsprojekte gearbeitet und hat parallel dazu einen Teil ihrer Tätigkeit auf Unternehmen und Forschungslabore ausgerichtet. Außerdem lehrt sie im Rahmen des Masters Wissenschaftliche und technische Kommunikation (Universität Straßburg).



Jacques Lombard:

Jacques Lombard ist auf die Umsetzung von Kommunikationsstrategien und –plänen spezialisiert. Er ist ebenfalls Experte im Bereich visuelle und graphische Identität. 2005 gründete er das Kommunikationsstudio „Insécable“. Er lehrt im Rahmen des Masters Verlagswesen (Universität Straßburg), im Bereich Software-Tools sowie Mündliche Kommunikation mittels Theatertechniken.



Olivier Mirguet: Als Pressejournalist ist er Korrespondent für mehrere Medien:

la Tribune, Enjeu, Express, Expansion, Europolitics (heute Context) für die er für europäische Themen zuständig ist. Er ist ebenfalls Reporter im Bereich Politik in Frankreich und international.

Praktische Informationen:

Die Fortbildung findet online via Zoom statt. Die Dokumentation wird auf der Plattform Moodle zur Verfügung gestellt. Während der gesamten Fortbildungsdauer wird eine Simultanübersetzung Deutsch-Französisch / Französisch-Deutsch gewährleistet. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Fortbildung wird vom europäischen Programm Interreg VA Oberrhein im Rahmen des Projekts "Koordinationsbüro der Säule Wissenschaft" kofinanziert.

Programm

9.00 Uhr

Empfang der Teilnehmer online

Praktische Informationen

Vorstellung der Fortbildung: Kontext, Definitionen und Ziele

9.15 Uhr

Berücksichtigung des Kontexts des Projekts zum besseren Verständnis der Herausforderungen der grenzüberschreitenden Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

- Charakteristika der grenzüberschreitenden Wissenschaftslandschaft am Oberrhein
- Die Unterstützung der Säule Wissenschaft in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Grenzüberschreitende Presse- und Medienlandschaft

10.30 Uhr – 10.45 Uhr: Pause

10.45 Uhr

Organisation und Planung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

- Wichtige Tools der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Pressemitteilung, Presseschau etc.
- Presse-Briefing und Pressekonferenz

12.15 Uhr - 13.30 Uhr: Mittagspause

13.30 Uhr

Erfahrungsbericht von Olivier Mirguet

Anschließende Diskussion mit den Teilnehmenden

14.15 Uhr

Schreiben, um gelesen zu werden: Elemente des journalistischen Schreibens

- Informationsverarbeitung, Stil und wissenschaftliches Vokabular
- zweisprachige und/oder englischsprachige Dokumente

Erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Pressestellen der Einrichtungen

- Kennen und Verstehen der Funktionsweise der Pressestellen

15.30 Uhr – 15.40 Uhr: Pause

15.40 Uhr

Fortbildung mit Media-Training

- Vorbereitung eines Interviews oder einer Reportage

16.30 Uhr: Ende der Online-Fortbildung